

B E S C H L U S S

B e z i r k s a m t P a n k o w v o n B e r l i n

| | | |
|----------------------|----------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Beschlussgegenstand: | | Blindenleitsystem für S- und U-Bahnhöfe in Pankow |
| Beschluss-Nr.: | VIII-1441/2020 | Anzahl der Ausfertigungen: 8 |
| Beschluss-T.: | 09.06.2020 | Verteiler: <ul style="list-style-type: none">- Bezirksbürgermeister- Mitglieder des Bezirksamtes (4x)- Leiter des Rechtsamtes- Leiter des Steuerungsdienstes- Büro des Bezirksbürgermeisters |

Das Bezirksamt beschließt:

Die aus der Anlage ersichtliche Vorlage ist der Bezirksverordnetenversammlung zur Kenntnis zu geben.

Sören Benn
Bezirksbürgermeister

An die
Bezirksverordnetenversammlung

Drucksache-Nr.: VIII-0703

Vorlage zur Kenntnisnahme für die Bezirksverordnetenversammlung gemäß § 13 BezVG

2. Zwischenbericht

Blindenleitsysteme für S- und U-Bahnhöfe in Pankow

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen:

In Erledigung des in der 21. Sitzung am 16.01.2019 angenommenen Ersuchens der Bezirksverordnetenversammlung – Drucksache Nr.: VIII-0703

„Das Bezirksamt wird ersucht, sich bei der DB Station & Service AG und der BVG für die baldige Umsetzung der Planungen für die Ausstattungen der Pankower Bahnhöfe Heinersdorf und Senefelder Platz mit Blindenleitsystemen einzusetzen.“

wird gemäß § 13 Bezirksverwaltungsgesetz berichtet:

Das Bezirksamt hat dem Leiter des Regionalbereiches Ost der DB Station & Service AG, und dem Bezirks- und Zielgruppenmanager im Vorstandsstab Public Affairs der BVG die BVV-DS VIII-0703 mit der Bitte um Prüfung und Stellungnahme mit Schreiben vom 05.03.2019 übermittelt.

Die für die U-Bahnhöfe zuständige BVG hat am 21.03.2019 geantwortet. Die Antwort wurde der BVV mit dem 1. Zwischenbericht bereits wörtlich zur Kenntnis gegeben.

Da eine Antwort der DB Station und Service AG nach über einem Jahr immer noch nicht vorliegt, hat das Bezirksamt die Deutsche Bahn am 20.05.2020 nochmals um Stellungnahme gebeten. Sobald die Antwort eintrifft, wird der BVV erneut berichtet.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

keine

Gleichstellungs- und gleichbehandlungsrelevante Auswirkungen

keine

Auswirkungen auf die nachhaltige Entwicklung

keine

Kinder- und Familienverträglichkeit

entfällt

Sören Benn
Bezirksbürgermeister

Vollrad Kuhn
Bezirksstadtrat für Stadtentwicklung und
Bürgerdienste